

# 25 Jahre Star Fire Mountain College

**Dieses Jahr feiert das von Ladina Priya Kindschi zusammen mit Bea Ender gegründete Star Fire Mountain College Davos sein 25-Jahr-Jubiläum. Zu diesem Anlass blickt die Gründerin auf das Vierteljahrhundert zurück.**

## **DZ: Ladina Priya Kindschi: Was waren Ihre Visionen und Ihre Highlights?**

Ich wollte ein Werkzeug sein für das Universum, für das Göttliche. Es war schon als Primarlehrerin mein Herzenswunsch, alle meine Schülerinnen und Schüler ihre eigene Grossartigkeit und Einzigartigkeit erleben zu lassen. Dies ist meine Grundvision und die Basis all meiner Projekte. So kam in einer Meditation die Vision: Kreiere eine eigene Schule, und der Name war auch sofort klar: Star Fire Mountain College Davos. So gründeten Bea Ender und ich vor 25 Jahren unsere Schule für ganzheitliches Wachstum und persönliche Transformation durch Tanz, Yoga, Meditation, Arbeit in und mit der Natur, malen, Mantra singen und «Soul Matrix Healing» – eine Schule, in der jedes Kind und jeder interessierte Erwachsene sich selber sein darf und lernt, was im Leben wirklich zählt. Die inneren Selbstheilungskräfte zu aktivieren, sich selber und die Mitmenschen zu respektieren und die Natur zu spüren, glücklich zu sein, frei zu sein, sich für eine wahre, gut geerdete Spiritualität zu öffnen und ein Verbundensein mit allem zu feiern.

## **Was waren Ihre Highlights?**

Das waren vor allem die Intensivwochen der Ausbildung zur Tanztherapeutin, zum Beispiel die Heilung des inneren Kindes oder die Rückführungen in die Zeit im Mutterleib und die Abschluss Tänze nach dem zweiten Lehrjahr. In bester Erinnerung sind mir auch die Ferien- und Kulturreisen nach Griechenland, Ägypten, Indien und Malta. Auch die Kindertanzindianerlager waren intensiv, kraftvoll und berührend. Nicht zu vergessen die inspirierenden Yogaseminare mit unserem Doug Keller aus den USA. Natürlich sind auch unsere Bewusstseins-symposium immer noch und immer wieder Highlights. Vor allem das Friedenssymposium 2016 mit der Errichtung des Friedenspfahls im Kurpark und die Übergabe der Sphärenharmonie-Anlage an die Gemeinde Davos sind meine wertvollsten Erinnerungen. Was auch immer wieder besonders berührend ist, sind die



Ladina Priya Kindschi und Bea Ender, Gründerinnen des Star Fire Mountain College Davos.

persönlichen Feedbacks ehemaliger Kursteilnehmer. Wenn zum Beispiel jemand schreibt: «Ich habe immer noch denselben Mann und dieselbe Arbeit, aber seit den Seminaren mit dir bin ich einfach grundlos glücklich.»

## **Wohin geht die «Star Fire»-Reise?**

Alles, was ich neu gelernt habe, integriere ich selbstverständlich in all meine Seminare und in meine tanztherapeutische Einzelarbeit. So war ich kürzlich in Ekam, Südindien, im Weltzentrum für Erleuchtung. Dort habe ich gelernt, wie ich innerlich noch freier sein kann, mich noch mehr mit Menschen verbinden kann, ihnen präsent begegnen kann, die heilende Kraft der Natur spüren und erleben darf und mein Bestes zum Wohle aller geben kann.

Hauptfokus aller meiner Angebote sind im Moment und bis auf Weiteres die Stressreduktion, die Aktivierung aller

Chakren, Balance in den physischen und den fünf feinstofflichen Körpern zu erlangen und diese zu bewahren. Es ist mir besonders wichtig, die heilende Kraft der Natur vielen Menschen zugänglich zu machen. Wir sitzen hier in Davos ja buchstäblich «an der Quelle»! Ich wünsche ganz Davos, der ganzen Schweiz und überhaupt allen Menschen, dass sie innerlich frei, glücklich und unbeschwert sein können, und dass alle Menschen in Frieden leben können.

## **Unlängst haben Sie «Davos cares – we are One» gegründet, und die Eröffnung des «Oneness-Zentrums» steht vor der Tür. Was sind Ihre Zukunftsvisionen?**

«Davos cares – we are One» ist ein Verein für Bewusstseinsarbeit, Friedensarbeit, ganzheitliche Gesundheit und Wohltätigkeitsarbeit. Im «Oneness Zentrum», welches wir am 26. Oktober eröffnen, kommen wir zusammen, um zu meditieren, Weisheitslehren zu lauschen, Yoga zu machen und miteinander auszutauschen. Im Moment sind wir im Endspurt für unser 11. Bewusstseins-symposium vom 9. September im Kongresshaus Davos. Das Thema lautet «Entzünde dein Feuer für inneren Frieden, für Frieden mit der Natur, für Frieden in der Welt». Meine grosse Vision ist Weltfrieden, ein gemeinsames und kreatives Miteinander, eine bewusste Verbindung zur Natur und zu allen Lebewesen – also ein Paradies auf Erden, und zwar nicht erst in 100 Jahren, sondern im Hier und Jetzt!

Weitere Informationen:  
[www.starfire-college.ch](http://www.starfire-college.ch)



Teilnehmende am Symposium versammeln sich zum Schlussritual um den Friedenspfahl und die Sphärenharmonie-Anlage.

Bilder: zVg